

# JA-162PB, JA-162PB-GR, JA-162PB-AN Drahtloser kombinierter PIR-Bewegungs- und Glasbruchdetektor

TYPE: 5PIRGBS22020Q

Dieses Gerät ist eine Komponente des JABLOTRON-Systems. Es wird für die Erkennung von Bewegungen in Gebäudeinnerräumen und für die Erkennung von zerbrechenden Glasscheiben verwendet. Dieser Melder kombiniert zwei Sensoren (PIR-Bewegungsmelder & GBS-Akustik) in einem Haus. Der Melder nimmt zwei Positionen im System ein. Der Melder verwendet einen Passiv-Infrarot-Sensor zur Bewegungserkennung. Zerbrechendes Glas wird von einem Glasbruchsensor erkannt, der Luftdruckänderungen und Geräusche analysiert, um das Zerbrechen eines Glasfensters zu erkennen. Der Melder ist zur Montage durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Jablotron Zertifikat bestimmt. **Dieses Gerät ist mit den Zentralen JA-102K, JA-103K, JA-107K und den oberen Modellen kompatibel.**

## Installation

Der Melder kann an die Wand oder in die Ecke eines Raumes installiert werden. Es ist wichtig, dass sich im Sichtfeld des Melders keine Objekte befinden, die die Temperatur schnell ändern (z. B. Erwärmungsgeräte) oder die sich bewegen (z. B. über einem Heizkörper hängende Vorhänge, Roboterstaubsauger, Haustiere). Es wird nicht empfohlen, den Melder gegenüber von Fenstern oder an Orten mit starker Luftströmung zu installieren (in der Nähe von Ventilatoren, Wärmequellen, Auslässen von Klimaanlage, unverschlossenen Türen usw.). Vor dem Melder sollten sich keine Hindernisse befinden, die ihm die Sicht auf den Sicherungsbereich versperren könnten.

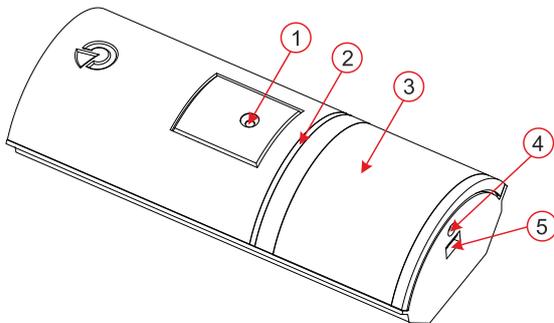


Abb. 1: 1 – Glasbruchsensor; 2 – LED-Kontrollleuchte; 3 – PIR-Sensor-Linse; 4 – Verriegelungsbohrung; 5 – Lasche des Gehäuses

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders (durch Drücken der Lasche des Gehäuses (5)). Vermeiden Sie es, den PIR-Sensor im Inneren (13) zu berühren - er könnte beschädigt werden.
2. Verlegen Sie die Sicherungsschraube (8). Nehmen Sie die Platine heraus - sie wird von einer Lasche (15) gehalten.
3. Die empfohlene Installationshöhe beträgt 2,5 m über dem Boden.
4. Befestigen Sie den Kunststoffsockel mit Schrauben an der Wand (vertikal, mit der Lasche des Gehäuses nach unten).
5. Setzen Sie die Platine wieder ein und sichern Sie sie mit einer Verriegelungsschraube (8) und einer Lasche (15).

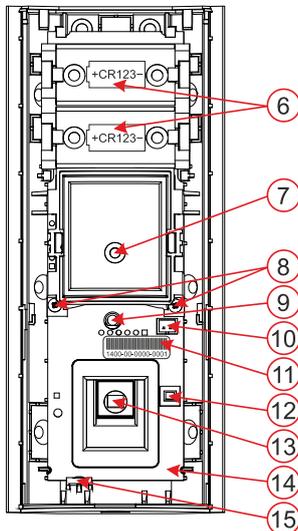


Abb. 2: 6 – Batteriehalter; 7 – GBS-Sensor; 8 – Verriegelungsschrauben des GBS-Moduls; 9 – LED-Leuchte; 10 – externer Stecker für Sabotage; 11 – Seriennummer; 12 – Sabotageschalter; 13 – PIR-Sensor; 14 – Platine; 15 – Arretierlasche der Platine

6. Gehen Sie entsprechend der Anleitung für die Montage der Bediengeräte vor.

Grundlegende Vorgehensweise:

- a. Die Anlage muss ein bereits angemeldetes JA-11xR Funkmodul enthalten.
  - b. Im Programm **F-Link** wählen Sie auf der Registerkarte **Komponentenliste** die gewünschte Position und mit der Taste **Zuordnen** schalten Sie den Anlernmodus ein.
  - c. Legen Sie die Batterien ein (6; achten Sie auf die richtige Polarität), ein Signal zur Anmeldung wird an die Anlage übertragen und der Melder wird der ausgewählten Position zugeordnet.
7. Schließen Sie das Gehäuse des Melders und testen Sie seine Funktionsfähigkeit.
  8. Stellen Sie die Parameter des Geräts gemäß dem Bereich **Interne Einstellungen** ein.

## Anmerkungen:

- Der Melder kann durch Eingabe der Seriennummer (11) im Programm **F-Link** (oder einem Barcode-Lesegerät) angemeldet werden. Geben Sie alle Ziffern unterhalb des Strichcodes ein (1400-00-0000-0001).
- Wenn Sie den Melder aus dem System verlegen wollen, löschen Sie ihn aus seiner Position in der Anlage in den Bedienelementen. Falls nur der GBS-Teil (B) verlegt wird, bleibt der PIR funktionsfähig.
- Um die Immunität gegen weißes Licht zu erhöhen, kann eine graue PIR-Linse JS-LT82601B verwendet werden.

## Kommunikation des Melders mit dem System

Der Melder ist mit einer bidirektionalen asynchronen Kommunikation mit dem Funkmodul JA-11xR ausgerüstet, die ein einfaches Ändern der internen Einstellungen ermöglicht (genau wie bei BUS-Meldern), wobei die Lebensdauer der Batterie im normalen Betriebsmodus berücksichtigt wird.

Wenn der Melder der Anlage zugeordnet ist, arbeitet er im so genannten **beschleunigten 90-Sekunden-Modus**, bis der Servicestatus beendet wird (bis zu 24 Stunden). Der Melder führt alle 90 Sekunden eine Prüfung durch, um zu überwachen, ob die Anlage im Servicestatus verbleibt, ob neue Einstellungen vorgenommen werden müssen oder ob die LED-Leuchte während eines Gehversuchs Bewegung anzeigt.

Im normalen Betrieb kommuniziert der Melder periodisch mit dem Bediengerät, 1x alle 20 Minuten. Daher kann es bis zu 20 Minuten dauern, bis der Melder bemerkt, dass das Bediengerät in den Servicestatus geschaltet wurde oder Änderungen in den internen Einstellungen gespeichert werden. Diese Zeitspanne kann verkürzt werden, indem der Melder durch Auslösen des Schalters sofort in den beschleunigten 90-Sekunden-Modus geschaltet wird (Vorbeifahren, Öffnen = Auslösen des Sabotagekontaktes).

## Wichtig:

Es ist nicht notwendig, 90 s (oder 20 Minuten) zu warten, bis der Melder eine Anfrage zur Speicherung der in den internen Einstellungen vorgenommenen Änderungen bestätigt. Die Anlage merkt sich solche Änderungen und überträgt sie bei der nächsten periodischen Kommunikationssitzung an den Melder.

## Einstellungen der Eigenschaften

Öffnen Sie das Programm **F-Link** und gehen Sie auf der Registerkarte **Komponentenliste**. Klicken Sie auf die Option **Interne Einstellungen** an der Position der Sirene, um ein Dialogfenster zu öffnen, in dem Sie die folgenden Optionen einstellen können: (\* zeigt Standardeinstellungen an).

**PIR-Immunitätsstufe** - Bestimmt die Immunität gegen Fehlalarme. Die **Standard\***-Stufe kombiniert eine grundlegende Immunität mit einer schnellen Reaktion. Die **hohe Stufe** bietet eine höhere Immunität, aber die Reaktion des Melders ist langsamer.

**Glasbruchempfindlichkeit:** Die Empfindlichkeit gegenüber Ändern des Drucks kann mit einem Schieberegler eingestellt werden.

**Betriebsart: Smartwatch\*** ist eine Einstellung, die für die ständige Überwachung von Bewegungen im überwachten Bereich vorgesehen ist. Wird eine ständige Bewegung erkannt, werden alle 20 s drei Reports gesendet. Der nächste Report wird dann nach 2 Minuten gesendet. Wenn der Melder 10 Minuten lang keine

# JA-162PB, JA-162PB-GR, JA-162PB-AN Drahtloser kombinierter PIR-Bewegungs- und Glasbruchdetektor

TYPE: 5PIRGBS2202OQ

Bewegung erkennt, wird wieder der Modus mit drei Reports alle 20 s verwendet.

Der andere verfügbare Modus des Melders ist *das Intervall von einer Minute\**. Wenn der Melder eine Bewegung erkennt, sendet er einen Report und wird für 1 Minute in den Standby-Modus geschaltet. Nach Ablauf von 1 Minute wacht der Melder auf und bleibt aktiv, bis er erneut durch eine Bewegung ausgelöst wird. Die Einstellungen bleiben auch nach dem Auswechseln der Batterien erhalten.

**Sensor für das Abreißen von der Wand:** Schaltet die Überwachung eines optionalen zusätzlichen Sabotagekontakts an einer JA-191PL Gelenkhalterung ein/aus.

## Erkennungsmerkmale

Die mit dem Melder JA-162PB gelieferte Standardlinse überwacht einen Bereich von 90 Grad /12 m - siehe folgende Abbildung 3.

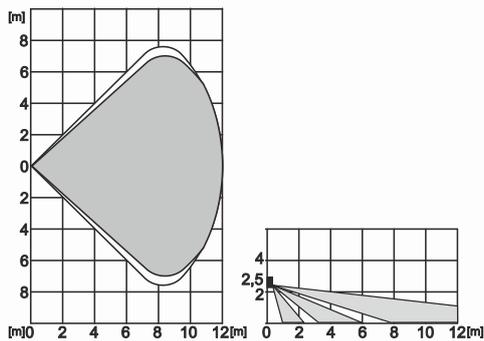


Abbildung 3: Erkennungsmerkmale des PIR-Melders

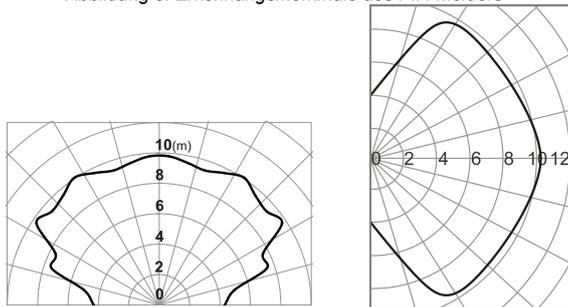


Abb. 4: Erkennungsmerkmale des GBS-Sensors.

Melder mit weißer Linse (JA-162PB) bieten einen Standardschutz gegen weißes Licht, wie er von der Regulierung gefordert wird (bis zu 6000 Lux). Melder mit grauer (JA-162PB-GR) und schwarzer (JA-162PB-AN) Linse bieten einen erhöhten Schutz gegen weißes Licht, der weit über den von der Regulierung vorgeschriebenen Grenzwerten liegt (bis zu 10000 Lux).

**Hinweis:** Testen Sie bei Verwendung einer alternativen Linse, ob der Melder den Bereich korrekt überwacht (eine falsch installierte Linse kann Ursache für Erkennungsfehler sein).

## Prüfung des Melders

Im Servicestatus zeigt der Melder jede Aktivierung mit seiner LED-Leuchte an. Sobald der Servicestatus verlassen wird, geht das Gerät in den normalen Betrieb über. Im normalen Betrieb ist die LED-Leuchte ausgeschaltet, einschließlich der Anzeige von Fehlern - gelbe LED-Anzeige. Jede Aktivierung kann im Programm **F-Link** auf der Registerkarte **Diagnostik** angezeigt werden.

## Austausch der Batterie

Das Bediengerät erkennt automatisch einen niedrigen Batteriestand und berichtet darüber. Wir empfehlen, die Batterien innerhalb von zwei Wochen nach dem Report über den niedrigen Batteriestatus auszutauschen. Die Batterien sollten von einem Servicetechniker ausgetauscht werden, während sich die Bedienelemente im Servicestatus befinden. Ersetzen Sie immer beide Batterien!

Nach dem Verlegen der Batterien ist es notwendig, mindestens 10 s zu warten oder den Melder ohne Batterien zu schließen, bevor die Batterien ersetzt werden (dadurch wird der Sabotagekontakt (12) aktiviert und die verbleibende Energie ausgeladen).

## Hinweise:

- Wenn Sie eine entladene Batterie einlegen, erkennt der Melder dies sofort und beginnt während der Stabilisierungsphase (mindestens 15 s) mit der Anzeige des niedrigen Batteriestatus.
- Der Batteriestatus kann auf der Registerkarte Diagnostik im Programm F-Link überwacht werden.
- Um sicherzustellen, dass der Melder korrekt funktioniert, empfehlen wir die Verwendung der von einem Partner gelieferten Batterien (BAT-3V0-CR123A) oder anderer hochwertiger Lithiumbatterien.
- Werfen Sie die Batterie nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie an einer Sammelstelle.

## Technische Parameter

Stromversorgung	2x Lithium-Batterie CR123A (3,0 V/1,5 Ah)
Bitte beachten Sie: Die Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.	
Durchschnittliche Lebensdauer von Batterien	ca. 3 Jahre
Niedrige Batteriespannung	<2,7 V
Ruhestromverbrauch	50 uA
Maximaler Stromverbrauch	50 mA
Kommunikationsfrequenz	868,1 MHz, Protokoll JABLOTRON
Maximale Effektive Strahlungsleistung (ERP)	<25 mW
RF-Reichweite	500 m (offener Bereich)
Empfohlene Installationshöhe	2,5 m über dem Boden
PIR-Erfassungswinkel/Erfassungsbereich	90°/12 m
GBS-Erfassungswinkel/Erfassungsbereich	90°/9 m
Abmessungen	150 x 63 x 40 mm
Gewicht (ohne Batterien)	135 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2/Umweltklasse II (gemäß EN 50131-1)

Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Betriebstemperaturbereich	von -10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75% RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025)
In Übereinstimmung mit	ETSI EN 300 220-1,2, EN 50130-4, EN 55032, EN IEC 62368-1, EN IEC 63000, EN 50131-1, EN 50131-2-2, EN 50131-2-7-1, EN 50131-5-3, EN 50131-6.

Betrieb gemäß	ERC REC 70-03 möglich
Empfohlene Schraube	2 x ø 3,5 x 40 mm (Senkkopf)



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass das Produkt 5PIRGBS2202OQ mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union übereinstimmt: Richtlinien Nr.: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter [www.jablotron.com](http://www.jablotron.com) - Abschnitt Downloads.



**Anmerkung:** Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes spart wertvolle Ressourcen und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Abfall entstehen könnten. Bitte bringen Sie dieses Produkt zurück zum Händler oder erkundigen Sie sich bei den zuständigen lokalen Behörden nach dem nächstliegenden Standort einer geeigneten Sammelstelle.